

## ANWENDUNGSHINWEISE

Biologisches Insektizid auf Basis von *Bacillus thuringiensis*

### Lepinox® Plus

#### PRODUKT

**Zulassung:** Spezifische Schmetterlingsraupen im Obst-, Gemüse- und Weinbau.

#### Zusammensetzung

150g/kg *Bacillus thuringiensis kurstaki* (Stamm EG 2348). 32.000 Internationale Einheiten/mg.  
Enthält ca. 600 g/kg Kaolin (Al.-silikat) als Füllstoff.

**Inhalt:** 1 kg

#### Wirkungsweise

**Lepinox® Plus** bekämpft Schmetterlingsraupen im Obst-, - Gemüse- und Weinanbau.

Die Raupen müssen das Produkt mit der Nahrung aufnehmen damit es wirkt. Es sollten schon die ersten Larvenstadien bekämpft werden, da diese am empfindlichsten gegenüber dem Wirkstoff sind und den geringsten Schaden verursachen. Nachdem die Raupen eine ausreichende Menge des Wirkstoffs aufgenommen haben, stellen sie die Nahrungsaufnahme ein und richten folglich keinen Schaden mehr an. Allerdings können sie noch mehrere Tage an der Pflanze verweilen, bevor sie sterben. Die Raupen bewegen sich zunächst langsamer und verfärben sich wenn sie sterben schließlich schwärzlich.

**Lepinox® Plus** wird bis zur höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge als **nicht bienengefährlich** und **nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, Raubmilben und Spinnen** eingestuft.

#### ANWENDUNG

##### Ausbringung

Eine Woche nach Flug der Falter gegen die Larvenstadien L1 und L2 einsetzen. Bestimmung des Flugzeitpunktes mittels Pheromonfallen.

Für gleichmäßige und ausreichende Benetzung der Blätter mit dem Mittel sorgen.

Die Wassermenge variiert je nach Pflanzenhöhe zwischen 500 und 1.500 l/ha.

Die Behandlung nach 7 bis 10 Tagen wiederholen. Pro Kultur und Jahr sind maximal 3 Behandlungen zugelassen.

**Wartezeiten:** keine

##### Mischbarkeit

**LEPINOX® PLUS** kann mit den meisten Pflanzenschutzmitteln gemischt werden. Ausgenommen sind hoch alkalische (z.B. Bordeauxbrühe) und einige Blattdünger.

Einsatzgebiet, Bereich, Schädling	Dosis	Zeitpunkt	Ausbringung
<b>Obstbau</b> Freiland <i>Apfel, Birne</i> Schokoladenbrauner Fruchtschalenwickler, Fruchtblattwickler, Bräunlicher Obstbaumwickler	0,33 kg/ha je m Kronenhöhe in max. 500 L Wasser/ha je m Kronenhöhe	Frühjahr - Herbst	Spritzen, Sprühen
<b>Gemüsebau</b> Freiland, Gewächshaus <i>Speiserüben</i> Kohlmotte, Eulenarten (Noctuidae), Kohlweißlings-Arten  Freiland <i>Buschbohne, Erbse</i> Eulenarten (Noctuidae)  Freiland, Gewächshaus <i>Riesenkürbis, Garten-Kürbis,</i> <i>Flaschenkürbis, Zucchini</i> Eulenarten (Noctuidae)  Freiland, Gewächshaus <i>Tomate</i> Eulenarten (Noctuidae)	1 kg/ha in 500 - 1.500 L Wasser/ha  1 kg/ha in 1.000 L Wasser/ha  Freiland: 1 kg/ha in 500 -1000 L Wasser/ha Gewächshaus: Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha in 500 – 1.500 L Wasser/ha  Pflanzengröße 50 cm: 0,33kg/ha in 750 L Wasser/ha  Pflanzengröße 50 – 125 cm: 0,66 kg/ha in 1.000 L Wasser/ha  Pflanzengröße über 125 cm: 1 kg/ha in 1.000 L Wasser/ha	Freiland: Frühjahr – Herbst  Gewächshaus ganzjährig	Spritzen
<b>Weinbau</b> Freiland <i>Keltertraube</i> Einbindiger Traubenwickler (Heuwurm), Bekreuzter Traubenwickler (Heuwurm)  Einbindiger raubenwickler (Sauerwurm), Bekreuzter Traubenwickler (Sauerwurm)	1 kg/ha in 1.000 bis 1.500 l Wasser/ha	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer	Spritzen Sprühen

e-nema®

Gesellschaft für Biotechnologie und biologischen Pflanzenschutz mbH

Klausdorfer Str. 28-36

T +49 (0)4307-82950

info@e-nema.de

D-24223 Schwentinental

F +49 (0)4307-829514

www.e-nema.de

